

23. Juni 1937

438

Au.

Herrn Richard Seewald, Maler,

R o n c o , Kt. Tessin

Sehr geehrter Herr,

Wir waren eben daran Ihnen zu schreiben, als Ihr Brief vom 19. Juni eintraf. Die Beratung in der letzten Sitzung unserer Ausstellungskommission hat leider ergeben, dass die Einfügung einer Kollektion von Gemälden, Aquarellen und Zeichnungen, wie Sie sie uns zur Verfügung stellen, in absehbarer Zeit nicht möglich ist. Unser ganzes Programm ist durch Aenderungen, die mit den grossen Ausstellungen in Paris zusammenhängen, gestört worden und infolge notwendiger Verschiebungen für die zweite Hälfte dieses Jahres und bis ins nächste Jahr hinein sehr überlastet.

So können wir von Ihrem freundlichen Vorschlag leider nicht Gebrauch machen.

Wir danken Ihnen verbindlich und begrüssen Sie

in vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Richard Seewald